

Ausschreibung

Bairactar Memorial

Affiliation No. 075-2013/DE

Internationale C-Schau (ECAHO) für Arabische Vollblutpferde
mit berittener Schauklasse, Wallachklasse, Breeder's-Cup und den Sonderklassen:
Weil Marbach-Cup und Libertyklasse, Sportklasse

WBO-Turnier für Arabische Pferde
Dressurprüfungen Klasse E - M, Reitpferdeprüfung
Schauprogramm



Nennungen bis spätestens

13. Juli 2013

Bairactar Memorial

Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen/Marbach

Tel: (0049) 7385-9695-0 - Fax: (0049) 7385-9695-10

Internet: www.gestuuet-marbach.de

E-Mail: poststelle@hul.bwl.de

Baden-Württemberg

Sehr geehrte Pferdebesitzer und Aussteller, wir freuen uns sehr, über Ihre Teilnahme an unserer internationalen C-Schau „Bairactar Memorial“ 2013. Bitte lesen Sie die Ausschreibung gewissenhaft durch. Wir weisen besonders auf die Seite „Allgemeine Bestimmungen“ hin. Die Veranstalter verpflichten sich nicht zur Boxenreservierung. Unvollständige Nennungen werden im Katalog nicht berücksichtigt. Bitte halten Sie auch Ihre Trainer und Vorführer dafür an, dass Boxenreservierungen nur in Verbindung mit dem Nenngeld gelten.

Präambel

Wer sich mit einem Pferd beschäftigt, übernimmt die Verantwortung für das ihm anvertraute Lebewesen. Bei den Veranstaltungen im Haupt- und Landgestüt Marbach legen wir Wert darauf, dass die Tiere ihrer Art und ihrem Wesen entsprechend behandelt werden. Wir lehnen die medikamentöse sowie nicht pferdegerechte Beeinflussung des Leistungsvermögens ab. Die Behandlung des Pferdes soll sich an seiner Veranlagung, seinem Leistungsvermögen und seiner Leistungsbereitschaft orientieren. Dieser Verantwortung muss der Mensch stets im Sinne des Pferdes gerecht werden.

Das Haupt- und Landgestüt Marbach wünscht allen Teilnehmern am **Bairactar Memorial 2013** viel Erfolg und Freude.

Internationale C-Schau

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung wird in der großen Reithalle des Gestüts stattfinden.

Teilnahmeberechtigung C-Schau

Offen für alle Pferde, die bei Nennschluss in einem WAHO-anerkannten Stutbuch registriert sind.

Einschränkungen bei Nennungen:

Titel Show- und A Show Champion-Gold- und Silber Medal-Winners ist es für den Rest des Kalenderjahres und den darauffolgenden zwei Jahren in dem der Titel gewonnen wurde nicht erlaubt an einer internationalen C-Show teilzunehmen, außer das Pferd wechselt in dieser Zeit von der Junioren- in die Seniorenklasse. Jeder Person die ein überqualifiziertes Pferd meldet, wird eine Strafe von Euro 600 auferlegt und das Pferd disqualifiziert.

Richtsystem für Einzelklassen (C-Schau)

Drei Richter richten jede Klasse unabhängig voneinander ohne Katalog nach folgenden Kriterien: Typ (Rasse und Geschlechtstyp), Kopf und Hals, Gebäude, Fundament, Bewegungen (Schritt und Trab), vergeben werden 1-10 Punkte für jedes Kriterium. Die Endnote wird errechnet, indem die Ergebnisse addiert und durch die Zahl der Richter geteilt werden. Klassen unter drei Nennungen werden in die nächste tiefere oder höhere Klasse zusammengelegt. Klassen mit mehr als 16 Teilnehmern werden geteilt.

Regeln bei Punktegleichheit in einer Klasse

Bei Punktegleichheit in den qualifizierten Rängen einer Klasse entscheidet die höhere Typnote über die Platzierung. Wenn danach immer noch eine Punktegleichheit besteht, entscheidet die höhere Gangnote. Sollte danach immer noch eine Punktegleichheit herrschen, wird ein Richter über das Los bestimmt der seine Präferenz bekannt gibt.

Richtsystem für die berittene Schauklasse

Siehe Zusatzblatt

pdf-Datei: „Richtsystem für berittene Schauklassen“

Qualifikation

Pferde, die einen 1.-3. Platz erreichen, qualifizieren sich für A- und Titel-Schauen (Welt-, Europa-Championat, All Nations Cup).

Klassen (Internationale C-Schau)

- 1) Stutfohlen, geb. in 2013 (älter als 1 Monat)
- 2) Hengstfohlen, geb. in 2013 (älter als 1 Monat)
- 3) Jährlingsstuten, geb. in 2012
- 4) Jährlingshengste, geb. in 2012
- 5) Stuten des Jahrgangs 2011
- 6) Hengste des Jahrgangs 2011
- 7) Stuten des Jahrgangs 2010
- 8) Hengste des Jahrgangs 2010
- 9) Stuten der Jahrgänge 2006 bis 2009
- 10) Stuten der Jahrgänge 2005 und älter
- 11) Hengste der Jahrgänge 2006 bis 2009
- 12) Hengste der Jahrgänge 2005 und älter
- 13) Wallache
- 14) Berittene Schauklasse

Championate

Ermittelt werden folgende Championate:

Fohlenchampionat

C-Klasse 1, 2

Juniorenchampionat Stuten

C-Klasse 3, 5, 7

Juniorenchampionat Hengste

C-Klasse 4, 6, 8

Seniorenchampionat Stuten

C-Klasse 9 und 10

Seniorenchampionat Hengste

C-Klasse 11 und 12

Best in Show

JUN./SEN. Championatssieger

Championat Wallache

C-Klasse 13

Der Wallach mit der Höchstnote wird „MARBACH WALLACH-CHAMPION 2013“

Richtsystem für Championate

Regeln für Championate

1. Championate werden wie folgt gerichtet:
 - a) Die Erstplatzierten ihrer Klasse stellen sich entsprechend ihrem Alter auf. Die Zweitplatzierten ihrer Klasse stellen sich hinter den erstplatzierten in der gleichen Altersreihenfolge auf.
 - b) Die erstplatzierten Pferde werden individuell im Stand und Trab gerichtet.
 - c) Die Richter werden sich nicht miteinander besprechen.
 - d) Der Champion Gold Medal Winner wird unter den erstplatzierten Pferden durch die von jedem Richter individuell schriftlich festgehaltenen Stimme ermittelt. Das meist gewählte Pferd wird Champion Gold Medal Winner. Bei Stimmengleichheit wird das Pferd mit der höheren Punktezahl in der Klasse als Champion Gold Medal Winner verkündet. Bei einer weiteren Punktegleichheit wird die Regel „Punktegleichheit in den qualifizierten Rängen einer Klasse“ angewendet. Der Silver Medal Winner wird in der gleichen Weise wie der Gold Medallist von allen verbleibenden Pferden, die sich für das Championat qualifiziert hatten, ermittelt.
2. Der Bronze Medal Winner wird nach dem gleichen System ausgewählt wie der Silver Medal Winner ausgewählt wurde. Unmittelbar nachdem fertig gerichtet worden ist, werden die Stimmen der Richter im Championat verkündet und im Schaubüro veröffentlicht.
3. Ein viertes Pferd wird ausgewählt, welches Bronze Medal Winner wird, falls einer der drei Medal Winner disqualifiziert wird. Falls dieser Teilnehmer nicht aus den Stimmpapieren ersichtlich ist, müssen die Richter einen Viertplatzierten bestimmen. Der Name dieses Pferdes wird nicht veröffentlicht. Im Falle der Disqualifikation von mehr als einem Medaillengewinner, gibt es keinen weiteren Ersatz.
4. Falls es einem erstplatzierten Pferd nicht möglich ist am Championat teilzunehmen, wird das zweitplatzierte Pferd dieser Klasse an seine Stelle treten und von den Richtern mit den anderen erstplatzierten Pferden gerichtet. Sollte ein erstplatziertes Pferd aus irgendeinem Grunde von den Richtern aus dem Ring geschickt werden, wird dies als Teilnahme gewertet. Darum kann das zweitplatzierte Pferd nicht an seine Stelle treten und mit den anderen erstplatzierten gerichtet werden. Abwesende erst- und zweitplatzierte Pferde durch dritt- oder tiefer platzierte Pferde zu ersetzen ist nicht erlaubt.
5. Alle Pferde die sich für ein Championat qualifiziert haben müssen daran teilnehmen. Ein ohne ein vom Tierarzt ausgestelltes Zeugnis dem Championat fernbleibendes Pferd wird von der Schau disqualifiziert, das Klassenresultat wird gestrichen und das Pferd wird für die Dauer eines Jahres vom Datum der Schau an für Schauen disqualifiziert. Im Falle einer Disqualifikation rücken die dahinter platzierten Pferde in der Klasse um einen Rang vor, sind jedoch nicht berechtigt im Championat teilzunehmen.

Es gelten vollumfänglich die Regeln des Blue Book 2013 der EAHSC. Im Zweifelsfalle oder bei Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

Ansonsten gelten folgende Bestimmungen:

- Rules for Conduct of Shows
- Rules for Ties in Qualifying Places
- Rules for Championships
- Rules for Disciplinary Committees
- Rules for Medication Control
- IV Addendum

Breeder's Cup

Das Pferd mit der höchsten Note bei dem Züchter und Eigentümer identisch sind, gewinnt den „BREEDER'S CUP“ (erfolgt ohne Angaben, bei Nennung C-Schau).

Sonderklassen

- 15) **Weil Marbach-Cup**
- 16) **Libertyklasse**
- 17) **Sportklasse Stuten**
- 18) **Sportklasse Hengste**
- 19) **Sportklasse Wallache**

Sonderklassen

Weil Marbach-Cup, Liberty- und Sportklassen sind nicht von der ECAHO anerkannt und nehmen am Championat der C - Schau nicht teil.

15 Weil Marbach-Cup

Teilnahmeberechtigt sind alle AV Hengste und Stuten ab zwei Jahren mit mindestens 50% Weil Marbacher Blutanteil, im Zweifelsfall bitte nachfragen. Bei genügend Nennungen werden Hengste und Stuten getrennt gerichtet. Das Nenngeld entfällt bei Pferden, die in der C-Schau starten.

Richtsystem Weil Marbach-Cup

Wie C-Schau. Der Gewinner wird Weil Marbach-Champion

16 Libertyklasse

Teilnahmeberechtigt sind alle Pferde Arabischer Abstammung (AV, SH-A, A, AA, AH) die mindestens zwei Jahre alt sind. Es sind max. zwei Peitschenführer pro Pferd zulässig.

Richtsystem für die Libertyklasse

Drei Richter richten die Klasse unabhängig ohne Katalog nach folgenden Kriterien:

Typ - multipliziert mit 2, **Gesamterscheinung** - multipliziert mit 1, **Bewegungen** - multipliziert mit drei. Das Pferd mit der höchsten Gesamtnote wird „**Marbach Liberty Champion 2013**“.

17, 18, 19 Sportklassen

Teilnahmeberechtigt sind alle Pferde Arabischer Abstammung (AV, SH-A, A, AA, AH) mit einem Leistungsnachweis im Sport; z.B.: Platzierungen/ i.d.W. im Distanz-, Renn-, Dressur-/Springen oder im Westernsport, HLP, SLP. Bei geringer Starterzahl werden die Klassen 17, 18 und 19 zusammengelegt.

Richtsystem Sportklassen

Es gelten die gleichen Regeln wie beim Richtsystem der Einzelklassen (C-Schau). Diese Klassen erhalten einen Sonderpreis, nehmen jedoch nicht am Championat teil.

Richter

Urs Aeschbacher, Schweiz
Dr. Jürgen Müller, Deutschland
Elisabeth Chat, Österreich

Computer

Gudrun Waiditschka

Disziplinarkomitee

Kerstin Wisniowski

Ringsteward

Doris Gerlach

Chiefsteward

Anton Baumann

Sprecher

Wolfgang Eberhardt

Allgemeine Bestimmungen

1. Grundlegendes

- 1.1** Die ECAHO-Schauregeln werden in ihrer Gesamtheit angewendet.
- 1.2** Alle Aussteller, deren Beauftragte und Begleitpersonen akzeptieren vollumfänglich mit Abgabe der Nennung die Bestimmungen dieser Ausschreibung und die Anweisungen des Veranstalters.
- 1.3** Alle Teilnehmer akzeptieren die - auf die Schauveranstaltung beschränkten und auf der Grundlage des in der Ausschreibung festgelegten Bewertungssystems - getroffenen Entscheidung der Richter. Diese sind vom Veranstalter eingeladen, ehrenamtlich tätig und nicht Beauftragte der Zuchtverbände, denen sie angehören.
- 1.4** Entscheidungen der Richter sind endgültig und nicht anfechtbar. Sie sind nicht haftbar für die Folgen der von ihnen getroffenen Entscheidungen
- 1.5** Alle Pferde müssen frei sein von ansteckenden Krankheiten und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.
Sie müssen wirksam gegen Influenzavirusinfektion geimpft sein, d.h. ein Start ist nur möglich, wenn im Pferdepass/Impfpass folgendes dokumentiert ist:

bei Grundimmunisierung:

- a) Durchführung der ersten zwei Impfungen im Abstand von 42-70 Tage, 3. Impfung muss im Abstand von 6 Monaten (+/- 21 Tage) nach der zweiten Impfung erfolgt sein bzw. erfolgen.
- b) bei Wiederholungsimpfungen:
Wiederholungsimpfungen müssen im Abstand von 6 Monaten (+/- 21 Tage) erfolgt sein bzw. erfolgen.

Eine Teilnahme an einer Schau ist möglich, wenn:

1. Bei Grundimmunisierung die ersten zwei Impfungen erfolgt sind und nach der zweiten Impfung der Grundimmunisierung 14 Tage vergangen sind.
2. Bei Wiederholungsimpfungen 7 Tage nach der letzten Impfung vergangen sind und die Wiederholungsimpfung in einem Abstand bis zu höchstens 7 Monaten + 21 Tagen erfolgt ist.

Der Equidenpaß ist an der Meldestelle vorzulegen. Bei Fehlen des Impfpasses bzw. bei Verdacht auf ansteckende Krankheit kann der Veranstalter das betreffende Pferd auf Kosten des Besitzers bzw. Eigentümers tierärztlich untersuchen lassen. Der Veranstalter ist berechtigt, nach Entscheidung des Tierarztes Pferde in Quarantäne zu verweisen. Impfungen gegen Virusabort werden dringend empfohlen.

Hinweis: Es gelten die Regeln der Rules for Medication Control und IV. Addendum

1.6 Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unglücksfälle, Krankheiten, Diebstahl, Feuer oder Schäden jeglicher Art, sowohl an Personen als auch an Tieren und Sachen. Insbesondere wird Dritten gegenüber keine Haftung für Sach- oder Haftpflichtschäden übernommen. Für teilnehmende oder sonstige mitgeführte Tiere muss daher durch den Besitzer/Eigentümer eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Jeder ist persönlich verantwortlich für Schäden an Dritten, die durch ihn selbst, seine Angestellten, seine Beauftragten usw. oder seine Pferde verursacht wurden.
Jegliche Abänderungen/Beschädigungen an den Stallzelten und am Inventar führen zum Ausschluss und der Verursacher wird haftbar gemacht!

1.7 Aus dem Ausland gemeldete Pferde müssen bei der Ankunft von den nach EG-Richtlinien erforderlichen Gesundheitspapieren begleitet werden. Entsprechende Informationen sind beim zuständigen Veterinäramt erhältlich.

1.8 Transportkostenentschädigung wird nicht gezahlt.

1.9 Hotel- und Zimmernachweis siehe beigefügte Liste

2. Vorführung

Alle Pferde sind an der Hand vorzustellen. Im Ring darf sich nur ein Schauvorführer pro Pferd befinden. Das Hilfspersonal darf sich nicht unmittelbar am Vorführring aufhalten. Das Rascheln mit Plastiktüten ist zu unterlassen. Fohlen im Alter von 1-6 Monaten sollen am Halfter und bei Fuß der Mutter auf den Ring geführt und vor den Richtern aufgestellt werden. Sobald der Ringsteward dazu auffordert Bewegungen zu zeigen, können die Fohlen freigelassen werden. Metallhalfter und solche mit Ketten sind bei Fohlen verboten. Nach der Einzelvorstellung müssen sie jedoch wieder eingefangen werden und auch anschließend zur Siegerehrung oder Platzierung am Halfter geführt erscheinen. Die dürfen nicht geschoren sein, auch nicht teilweise.

3. Nennungen

**85,- Euro pro Zuchtschauklasse,
60,- Euro für jede Sport- bzw. Liberty- und Wallachklasse**

Bei zu wenig Nennungen werden einzelne Klassen zusammengelegt oder fallen aus.

3.1 **Boxenreservierungen sind zusammen mit der Nennung abzugeben und werden nur dann berücksichtigt, wenn das Boxengeld in Höhe von 125,- Euro pro Box (inkl. 1. Einstreu) bezahlt ist.** Meldegebühren und Stallgeld werden nach dem Nennungsschluss nicht zurückerstattet. Weiter benötigtes Stroh und Heu können auf dem Showground erworben werden. Gerätschaften zur Versorgung des Pferdes sind mitzubringen.

Nennungen ohne Entrichten des Nenngeldes werden nicht angenommen, dies gilt auch wenn Nennungen im Auftrag erteilt werden. Überweisung bitte auf folgendes Konto:

Bankverbindung

Deutsche Bundesbank/Filiale Reutlingen, BLZ 640 000 00, Kto. 640 015 04

IBAN: DE2464000000064001504; BIC MARKDEF1640

Kontoinhaber: HuL Marbach

Verwendungszweck: Klasse, Name des Pferdes, Besitzer

Anfallende Bankgebühren müssen erstattet werden. Das Meldeformular ist **leserlich** und **komplett** auszufüllen! Die Nennungen bitte nur per Post zusenden. Unbedingt eine Kopie des Abstammungsnachweises beifügen.

3.3 Nennungsschluss:

Freitag, den 13. Juli 2013 (Datum des Poststempels)

Falls Nennungen nach dem Nennungsschluss (Poststempel) angenommen werden, werden 40 Euro Bearbeitungsgebühr je Pferd zusätzlich erhoben.

3.4 Auch bei kurzfristigen Änderungen können Nennungen und Boxenreservierungen nach Meldeschluss nicht zurückgezogen werden. Ummeldung eines bereits genannten Pferdes ist nur bis zum Nennungsschluss möglich.

3.5 Grundsätzlich muss jedes Pferd, das an der Schau teilnimmt, einen Equidenpass vorlegen, damit eine eindeutige Identifizierung durch das Disziplinarkomitee vorgenommen werden kann

4. Ehrenpreise und Qualifikationen

4.1 Die Schleifenvergabe erfolgt entsprechend der Platzierung des Pferdes:

1. Platz: Goldene Schleife
2. Platz: Silberne Schleife
3. Platz: Weiße Schleife
4. Platz: Blaue Schleife
5. Platz: Rote Schleife

4.2 Klassensieger und Medaillen-Gewinner erhalten Ehrenpreise. Der Veranstalter behält sich die Vergabe von weiteren Ehren- und Sachpreisen vor.

5. Vorläufige Zeiteinteilung:

Samstag 17. August 2013

Distanzritte 33, 42, 84 km (Veranstalter: Asil Club e.V., Info u. Organisation: Ina Baader,?
ina.baader@web.de)

Reitklassen (WBO)

13) Wallachklasse

14) Berittene Schauklasse

16) Libertyklasse

17) Sportklasse Stuten

18) Sportklasse Hengste

19) Sportklasse Wallache

1) Stutfohlen, geb. in 2013 (älter als 1 Monat)

2) Hengstfohlen, geb. in 2013 (älter als 1 Monat)

3) Jährlingsstuten, geb. in 2012

4) Jährlingshengste, geb. in 2012

5) Stuten des Jahrgangs 2011

6) Hengste des Jahrgangs 2011

7) Stuten des Jahrgangs 2010

8) Hengste des Jahrgangs 2010

Juniorenychampionate

Sonntag 18. August 2013

9) Stuten der Jahrgänge 2006 bis 2009

10) Stuten der Jahrgänge 2005 und älter

11) Hengste der Jahrgänge 2006 bis 2009

12) Hengste der Jahrgänge 2005 und älter

Seniorenychampionate (C-Schau)

15) Weil-Marbach Cup

Best in Show

Breeder`s Cup

Schauprogramm des Haupt- und Landgestüts Marbach

VZAP – Fohlenprämierung und Stutenschau

Wichtige Infos zur Schau erhalten Sie unter: www.gestuet-marbach.de unter Veranstaltungen.

Sehr geehrte Aussteller, Teilnehmer und Sponsoren,

wir freuen uns über Ihre Teilnahme am „Bairactar Memorial 2013“ mit den Spezialbereichen:

BREEDER'S CUP, WEIL-MARBACH CUP, LIBERTY-, WALLACH-, SPORT- und REITKLASSEN

Teilnahmeberechtigte Pferde können international starten.

Werbemöglichkeiten 2013

In unserem hochwertigen Schaukatalog DIN A5 bieten wir folgende Werbemöglichkeiten:

1/1 Innenseite	Euro 300,00
1/2 Innenseite	Euro 150,00
Umschlaginnenseiten, U2, U3	Euro 500,00
Umschlagrückseite, U4	Euro 600,00



Die Anzeigenpreise verstehen sich zuzüglich 19 % MwSt. **Druckunterlagenschluss ist der 11.06.2012.** Bitte senden Sie die Druckunterlagen an Frau Daniela Schwarzbart (daniela.schwarzbart@hul.bwl.de), Tel. 07385-96 95-41. Über diese Leistung wird Ihnen im Nachgang eine Rechnung gestellt.

Damit diese Veranstaltung zu einem Erfolg für alle wird, haben Sie die Möglichkeit einzelne Klassen und Championate durch ein **Patronat** zu unterstützen.

*Sponsor eines Championats	Euro 350,00
*Sponsor einer Klasse	Euro 200,00

***Sponsorpaket „Bairactar“**

(VIP Tisch für 6 Personen,
Anzeige (1/1 Seite, 4c) im Katalog, Übernahme eines Championats,
Präsenz bei der Siegerehrung)

Euro 900,00

***Sponsorpaket „Marbach“**

(VIP Tisch für 6 Personen, Anzeige (1/1 Seite, 4c) im Katalog,
Übernahme einer Klasse, Präsenz bei der Siegerehrung)

Euro 600,00

Reservierung von VIP-Tischen

***VIP- Tisch pro Person 50,00 Euro**

inkl. nicht alkoholischer,
regionale Getränke, Kaffee und Gebäck

*Die Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Bitte überweisen Sie auf folgendes Konto:

HuL Marbach, Deutsche Bundesbank/Filiale Reutlingen
BLZ 640 000 00, Kto 640 015 04,
IBAN: DE2464000000064001504,
BIC: MARKDEF1640

Individuelle Alternativen bieten wir Ihnen gerne an.

Sponsoren werden sowohl im Katalog als auch während der Schau namentlich benannt.



HAUPT- und LANDGESTÜT

Marbach

Ausschreibung Reitklassen

Veranstalter:

**Haupt- und Landgestüt Marbach
und Fahrsportgruppe Marbach e.V.**

Nr. 1 Reitpferdeprüfung

Teilnahmeberechtigt: Alle Pferde arabischer Abstammung (AV, SH-A, A, AA, AH) 4 u. 5-jährig, Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 1-6, Ausr.: gem. WBO, in Anlehnung an Richtverfahren LPO

Reitpferdeprüfung, nach Kommando, Startfolge: B, Nennggeb. € 9,00 VN: 5

Nr. 2 Dressurwettbewerb Kl. E

Teilnahmeberechtigt: Alle Pferde arabischer Abstammung (AV, SH-A, A, AA, AH) 4-jähr. und älter, Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 4 - 6, Ausr.: gem. WBO, Richtv. WBO WB 246

Aufgabe E 5/1, nach Kommando, Startfolge: V, Nennggeb. € 9,00 VN: 5

Nr. 3 Dressurwettbewerb Kl. A

Teilnahmeberechtigt: Alle Pferde arabischer Abstammung (AV, SH-A, A, AA, AH) 6-jähr. und älter, Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 2 - 5, Ausr.: gem. WBO, Richtv. gem. WBO WB 246

Aufgabe A 5/1, nach Kommando, Startfolge: H, Nennggeb. € 9,50 VN: 5

Nr. 4 Dressurprüfung Kl. L, Trense

Teilnahmeberechtigt: Alle Pferde arabischer Abstammung (AV, SH-A, A, AA, AH) 6-jähr. und älter, Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 2 - 5, Ausr.: gem. WBO, Richtv. gem. WBO WB 246

Aufgabe L 2, nach Kommando, Startfolge: H, Nennggeb. € 11,00 VN: 5

Nr. 5 Dressurprüfung Kl. M

Teilnahmeberechtigt: Alle Pferde arabischer Abstammung (AV, SH-A, A, AA, AH) 6-jähr. und älter, Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 1 - 4, Ausr.: gem. WBO, Richtv. gem. WBO WB 246

Aufgabe M 1, nach Kommando, Startfolge: R, Nennggeb. € 14,00 VN: 5

Richter: Angelika Hirsch, Gerd Sickinger





Bairactar Memorial

Affiliation No. 075-2013/DE

Internationale C-Schau (ECAHO)

Nennungsschluss: 13. Juli 2013 (Poststempel)

This show is affiliated with the European Arab Horse Show Commission
 Only one horse per form / nur ein Pferd pro Nennformular / un cheval seulement par feuille!

Owner / Besitzer / propriétaire 	
Country / Land / pays 	
Tel. / tel. / ph.	Adress / Adresse / adresse
Breeder / Züchter / naisseur	e-mail
Country / Land / pays	By the closing date of entries, the horse is registered in the studbook of / Bei Nennschluss ist das Pferd registriert im Stutbuch von / À la date limite d'inscription le cheval est enregistré dans le studbook de
Studbook/Association Stutbuch/Verband Studbook/Organisation	
Reg. No. / Reg. Nr. / Reg. No	Country / Land / pays
Class / Klasse / classe	
Name of the horse / Name des Pferdes / nom du cheval	Date of birth / Geburtsdatum / date de naissance
Sex / Geschlecht / sexe	Colour / Farbe / robe
Sire / Vater / père	Grandsire / Großvater / Grandpère
	Granddam / Großmutter / Grandmère
Dam / Mutter / mère	Grandsire / Großvater / Grandpère
	Granddam / Großmutter / Grandmère

I, the undersigned exhibitor, engage that I and my servants and assistants hold entire responsibility for the horse entered and I accept without restriction the statutes, regulations and jurisdiction of ECAHO. Furthermore, concerning my entry, I agree to declare any possible conflict of interest with the judges.

Mit seiner Unterschrift verpflichtet sich der Aussteller für sich und seine Begleitpersonen die volle Verantwortung für das angemeldete Pferd zu tragen und die Statuten, Reglemente und insbesondere die Strafbefugnis der ECAHO vorbehaltlos anzuerkennen und allfällige Interessenskonflikte mit den Richtern, die das angemeldete Pferd betreffen, bekannt zu geben.

Photocopies of the presently valid registration documents are enclosed. Fotokopien der derzeit gültigen Eintragungsunterlagen liegen bei. Copies du certiicat d'origine ou passeport actuellement valide sont joints. This entry form is not valid without signature / Dieses Nennformular ist nicht gültig ohne Unterschrift / Cette formule d'engagement n'est pas valable sans signature.

Nenngeld und Kosten / Entry Fee and Costs
Internationale C-Schau (ECAHO) mit berittener Schauklasse, Wallachklasse, Breeder's-Cup
und den Sonderklassen: Weil Marbach-Cup, Libertyklasse, Familienklasse
Reitklassen (WBO-Turnier)

Nennungsschluss: 13. Juli 2013 (Poststempel)

This show is affiliated with the European Arab Horse Show Commission

Kategorie	Preis	Anzahl	Summe
Kosten pro Box (inkl. 1. Einstreu) vom 17. bis 18. August 2013	125,00 EUR		
Nenngebühr / Entry Fee Int. C-Schau je Pferd und Schau	85,00 EUR		
Nenngebühr / Entry Fee Sport- / Liberty- und Wallachklasse Pro Pferd und Klasse	60,00 EUR		
Nenngebühr / Entry Fee Weil Marbach-Cup (Das Nenngeld entfällt bei Pferden, die in der C-Schau starten.)	60,00 EUR		
Nachmeldungen / Bearbeitungsgebühr nach dem 13.07.2013 (Poststempel) pro Pferd zusätzlich	40,00 EUR		
VIP-Tisch pro Person	50,00 EUR / Person		
Gesamt			

Beiliegend werden Fotokopien der Abstammungsnachweise der gemeldeten Pferde übersandt.

- ❖ Für jedes gemeldete Pferd muss eine Haftpflichtversicherung bestehen.
- ❖ Die Nennung wird nur angenommen, wenn das Nenn- und Boxengeld der Nennung per Eurocheck beigefügt wird oder auf das folgende Konto überwiesen wird.
- ❖ **Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich rechtsverbindlich zur Zahlung o.g. Beträge und erkenne die Schauregeln sowie die allgemeinen Bedingungen an.**

Bankverbindung:

Deutsche Bundesbank/Filiale Reutlingen, Kto.Nr. 640 015 04, BLZ 640 000 00, IBAN: DE2464000000064001504, BIC: MARKDEF1640. Bitte Ihren Namen, den Namen des Pferdes und als Verwendungszweck „Klasse, Name des Pferdes, Besitzer“ angeben.

Name of the exhibitor / Name des Ausstellers / Nom de l'exposant
 Ausstellers / Date & signature de l'exposant

Date & Signature of the exhibitor / Datum & Unterschrift des